

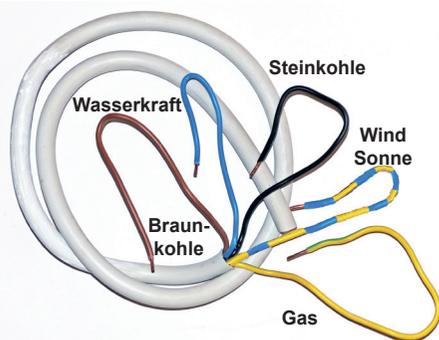
Mystify-Science-Circle am 1. April um 14 Uhr im Kulturzentrum



März 2025

Folge 382

In Großen-Buseck wird es nach dem 1. April etliche Neuerungen geben. Alle reden über die Energiewende, in Großen-Buseck wird sie engagiert umgesetzt.



Die Energiegenossenschaft „Sonnenland“ hat erreicht, dass die Busecker jetzt selbst entscheiden können, wo ihr Strom herkommt. Dazu werden neue Kabel verlegt.

Im Fernwald sollen mehrere Windräder gebaut werden. Die Oppenröder werden es freuen. Die Windflügel werden aus transparentem Material gefertigt. Nur die Spitzen sind als Warnung für Flugzeuge rot gestrichen. Das Drehlager läuft in Reibinonsans, das die Geräusche deutlich reduziert.



Diese Technik wird sicher ein Exportschlager.



Manche Fußgänger fühlen sich nachts unsicher, wenn die Straßenlampen abgeschaltet sind. An einem Kasten ist eine **Leier**. Damit kann über einen Dynamo so viel Strom erzeugt werden, dass die Lampe zwei Minuten leuchtet.



Die Freiwillige Feuerwehr Großen-Buseck bekommt am 1. April eine Sprung-Rettungsinsel. Damit können Leute aus dem Hochhaus gerettet werden, wenn die Drehleiter dafür zu kurz ist.



Das Startup **Carlaiering** hat den ersten Prototyp eines Autos mit mechanischem Federantrieb vorgestellt. Wie oft man **leiern** muss, um wieviele Meter fahren zu können, lässt sich auf einer **Anzeige** ablesen.



Manfred Weller

Ben Weis forscht an einer neuen Technik. Sie macht das Tragen einer Brille beim Autofahren überflüssig. Die Dioptrienwerte des Autofahrers werden in die Windschutzscheibe eingearbeitet.



Daniel Edler vom Autohaus Jost baut die Scheiben so ein, dass sie für Autofahrer mit anderen Dioptrienwerten selbst gewechselt werden können. Am 1. April um 10 Uhr können Interessierte die Prototypen auf dem Anger ausprobieren.



Probeweise sind an drei Bäumen im Schlosspark **Urinale** angebracht. So können sich Männer erleichtern und damit die Bäume bewässern und düngen.



Mike Bike ist es gelungen, die Bodenhaftung für das Hinterrad zu verstärken. Die größere **Auflagefläche** bringt mehr Power auf die Straße.

Manfred Weller

Die Gemeinde Buseck bietet ihren Bürgern einen neuen Service an. Am 1. April wird dem Trinkwasser am Hochbehälter „Eichenloh“ der Geschmacksstoff „Waldmeister“ zugesetzt. Damit sollen die Frühlingsgefühle geweckt werden. Wann mit welchen Zusatzstoffen das Trinkwasser mit welchem Geschmack aufgewertet wird, entscheiden die Bürger über Umfragen per Internet.



Am 1. April findet um 14 Uhr im Kulturzentrum eine Tagung des Mystify-Scienc-Circle statt. Die Präsidentin des MSC, die spanische Physikprofessorin Dr. Enca Castagnetta, erwartet eine Sensation. Materie wird in Energie umgewandelt und an einem anderen Ort wieder materialisiert.



Der griechische Wissenschaftler Phantastinos Nonsensis zeigt mit einer provisorisch aufgebauten Versuchsanordnung, wie eine Streichholzschachtel über fünf Meter transformiert werden kann.



Warum hat die CDU so eine Angst vor dem 1. April? Weil er auf den Merz folgt.

Großen-Buseck im Blick